

Politischer Analyst: Die Beziehungen zwischen der Ukraine und China sollten sich nicht auf den Handel beschränken

15.09.2021

Die Vertiefung der Zusammenarbeit der Ukraine mit China sollte zu einer der wichtigsten Prioritäten der derzeitigen Regierung werden. Der internationale Politikwissenschaftler Maksym Yaly sagte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Vertiefung der Zusammenarbeit der Ukraine mit China sollte zu einer der wichtigsten Prioritäten der derzeitigen Regierung werden. Der internationale Politikwissenschaftler Maksym Yaly sagte.

Ihm zufolge zeigt die jüngste Sperrung der Smartphones des chinesischen Unternehmens Xiaomi auf der besetzten Krim, dass Peking Kiew in der Frage der territorialen Integrität der Ukraine nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten unterstützt. Yali ist davon überzeugt, dass ein solcher Schritt Chinas durchaus als Schritt und Bereitschaft zur Vertiefung und Erweiterung der bilateralen Beziehungen zu werten ist.

„Wie wir wissen, wird China ab 2019 der größte Handelspartner der Ukraine sein. So beliefen sich die ukrainischen Ausfuhren nach China im Jahr 2020 auf über 7 Mrd. USD (14,5 % der Gesamtausfuhren). Einfuhren 8,3 Milliarden Dollar. (15,3 % des Gesamtvolumens). Dennoch beschränken sich die Beziehungen der Ukraine zu China nach wie vor auf den Handel und sind weit davon entfernt, ihr volles Potenzial auszuschöpfen“, so der Politologe.

Seiner Meinung nach könnte die Ukraine besonders vom Ausbau der Zusammenarbeit mit China in Hightech-Bereichen profitieren, in denen das himmlische Reich in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht hat und bereits mit den USA auf gleicher Augenhöhe konkurriert.

„Für die Ukraine ist die Cybersicherheit im Zusammenhang mit der Konfrontation mit Russland ein äußerst wichtiges Thema. Erst im achten Jahr des „hybriden Krieges“ mit Russland hat der Nationale Sicherheits- und Verteidigungsrat beschlossen, eine Cyberarmee zu schaffen. Aber um jetzt Bedrohungen der Cybersicherheit zu verhindern, braucht die Ukraine dringend eine geeignete Ausrüstung, die wir leider nicht haben. Es ist allgemein bekannt, dass die Produkte von Technologiegiganten wie Huawei, Xiaomi und Tencend weltweit als die sichersten und hochwertigsten gelten. In letzter Zeit häufen sich weltweit die Fälle, in denen personenbezogene Daten nach außen dringen. Daher erscheint es logisch und gerechtfertigt, Chinas Errungenschaften in diesem Bereich zu nutzen“, sagt Maxim Yali.

Der Experte ist sich sicher, dass eine solche Zusammenarbeit für beide Seiten besonders vorteilhaft sein wird, da ukrainische Hightech-Industrieprodukte mit einem hohen Mehrwert auf dem chinesischen Markt wettbewerbsfähig sein können. Vor allem, wenn chinesische Investitionen in den Luft- und Raumfahrt- sowie den Verteidigungssektor gelockt werden, wo die Ukraine noch über Entwicklungsressourcen und Errungenschaften aus der Sowjetzeit und der Zeit nach der Unabhängigkeit verfügt.

Darüber hinaus, so der internationale Politikwissenschaftler, verfüge China über dringend benötigte Kreditmöglichkeiten für die Ukraine und über erfolgreiche Erfahrungen bei der Umsetzung großer Infrastrukturprojekte in der ganzen Welt im Rahmen des Programms „One Belt, One Road“. Gleichzeitig sei es aufgrund der günstigen geografischen Lage unseres Landes und der Nähe zu den chinesischen Märkten in der EU möglich, mit chinesischem Geld neue Unternehmen und Fabriken in der Ukraine zu errichten, so Yali.

„Kurzum, das Potenzial für eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit ist enorm, und alle Möglichkeiten

sollten in dieser Richtung genutzt und ausgebaut werden. Eine andere Frage ist, ob die Behörden bereit sind, sie nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten zu nutzen“, so der Politikwissenschaftler abschließend.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 521

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.